

# Jahresprognose 2008 zum Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)

**Stand: 27.09.2007**

## Aktuelle Daten zum Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)

Unverbindliche Monats-Vorschau von EEG-Quote und Durchschnittsvergütung:

	Letzt- verbrauch gesamt [GWh]	Privilegier- ter Letzt- verbrauch [GWh]	EEG- Strom- menge [GWh]	EEG- Vergütung- volumen <sup>1)</sup> [Mio. Euro]	Quote	Durch- schnitts- vergütung [ct/kWh]
Vorschau Jan. 2008	43.913	6.497	6.599	640	17,51%	9,71
Vorschau Feb. 2008	43.149	6.415	6.158	628	16,64%	10,20
Vorschau März 2008	42.359	6.218	6.023	666	16,54%	11,06
Vorschau April 2008	41.542	6.165	5.402	663	15,14%	12,28
Vorschau Mai 2008	39.523	5.819	5.248	695	15,45%	13,24
Vorschau Juni 2008	39.174	5.781	4.949	690	14,69%	13,93
Vorschau Juli 2008	40.267	5.954	4.754	691	13,73%	14,53
Vorschau Aug. 2008	40.379	5.976	5.289	714	15,25%	13,51
Vorschau Sept. 2008	40.529	5.990	6.127	757	17,61%	12,36
Vorschau Okt. 2008	41.183	6.061	6.728	766	19,03%	11,39
Vorschau Nov. 2008	42.559	6.263	7.083	733	19,39%	10,34
Vorschau Dez. 2008	43.356	6.389	7.987	792	21,48%	9,91
<b>Vorschau 2008</b>	<b>497.934</b>	<b>73.528</b>	<b>72.347</b>	<b>8.435</b>	<b>16,92%</b>	<b>11,66</b>

<sup>1)</sup> nach Abzug der vermiedenen Netzentgelte

Zum Vergleich: Werte aus der EEG-Mittelfristprognose vom 08.06.2007:

Jahr 2008, Vorschau 08.06.2007	491.692	67.278	69.597	7.628	16,29%	10,96
-----------------------------------	---------	--------	--------	-------	--------	-------

### Hinweise zur Prognoseerstellung:

Zur Erstellung der EEG-Jahresprognose haben die Übertragungsnetzbetreiber Prognosemitteilungen der unterlagerten Verteilnetzbetreiber sowie der Lieferanten zusammengetragen.

Zur **Plausibilisierung** der aggregierten Daten wurden verschiedene Informationsquellen verwendet.

Im Rahmen einer durch die Übertragungsnetzbetreiber beauftragten wissenschaftlichen Untersuchung wurden die voraussichtlichen monatlichen Einspeisungen 2008 aus den Energieträgern **Wasser, Gase, Biomasse, Geothermie und Solar** durch das Institut für Energetik und Umwelt (IE) Leipzig prognostiziert. Die zur Verfügung gestellten Ergebnisse bestätigen die durch die ÜNB ermittelten Daten. Die möglichen Schwankungsbereiche werden bei den verbindlichen Monatsprognosen ab Januar 2008 berücksichtigt.

Die weitaus größten Schwankungsbreiten sind naturgemäß bei den Einspeisungen aus **Windenergieanlagen** zu beobachten. Für die Einspeiseprognose wurde ein Normaljahr bzw. Normalmonate zugrunde gelegt. Zur Plausibilisierung der aggregierten Daten sind Informationen über die installierte Leistung (aktueller Bestand und prognostizierter Zubau) sowie die Annahme zu den monatlichen Benutzungsstunden verwendet worden.

Für die installierten Leistungen wurde auf Daten des Institut für Solare Energieversorgungstechnik (ISET) aus Kassel zurückgegriffen. Ausgehend vom Anlagenbestand zum 31. Juli 2007 (21.155 MW) wurde ein Zubau für das Restjahr 2007 sowie für 2008 auf Basis der Prognosen des Deutschen Windenergie-Institut (DEWI) berücksichtigt.

Zu den Jahresbenutzungsstunden (Volllaststunden) liegen unterschiedliche Angaben vor. Während das Internationale Wirtschaftsforum Regenerative Energien (IWR) aus Münster für eine Stichprobe von Windkraftanlagen im Auftrag der Übertragungsnetzbetreiber für einen statistisch repräsentativen 30-jährigen Zeitraum der Vergangenheit ca. 1650 Benutzungsstunden ermittelt hat, geht das BMU von 1.700 Benutzungsstunden aus. Der Bundesverband Windenergie (BWE) sieht hingegen durchschnittliche Werte von mehr als 2.000 Benutzungsstunden als realistisch an. Bei der Betrachtung der Volllaststunden ist davon auszugehen, dass durch das Repowering an guten Küstenstandorten mit neuen Anlagen bei vergleichbaren Witterungsbedingungen eine Steigerung zu verzeichnen sein dürfte.

#### Veränderungen gegenüber EEG-Mittelfristprognose vom 08.06.2007

Die Steigerung bei den Vergütungszahlungen und folglich der Durchschnittsvergütung geht insbesondere auf zwischenzeitliche Hinweise auf höhere Ausgaben bei Biomasse und Solar zurück.